

TAGESGRUPPE (TG)	
1. Gesetzliche Grundlage	Die gesetzliche Grundlage für eine Unterbringung in der Tagesgruppe bilden die §§27, 32, 36, in Einzelfällen auch §35a.
2. Angebotsform	<p>Die Tagesgruppe ist eine teilstationäre Betreuungsform für 10 Kinder und Jugendliche im Aufnahmealter von 8 bis 14 Jahren. Die Betreuungszeiten sind während der Schulzeit von montags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags bis 16:30 Uhr. Die Wochenenden und schulfreien Tage sowie einen Teil der Schulferien verbringen die Kinder und Jugendlichen in ihren Herkunftsfamilien.</p> <p>Die Tagesgruppe ist jeweils eine Woche der Osterferien und der Herbstferien, sowie drei Wochen in den Sommerferien geöffnet. In den Ferien wird ein eigenes mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitetes Ferienprogramm angeboten. Außerdem wird einmal im Jahr für alle Kinder und Jugendlichen der Tagesgruppe eine gemeinsame Ferienfreizeit, während der Öffnungszeiten der Gruppe in den Ferien, angeboten.</p> <p>Der Hol- und Bringdienst kann für diejenigen Kinder und Jugendlichen, die im Stadtgebiet Paderborn wohnen, als Teil des Regelangebots sichergestellt werden. Für Kinder und Jugendliche aus dem Umkreis werden zusätzliche Fahrtkosten berechnet.</p>
3. Indikation	<p>Eine Unterbringung in der Tagesgruppe ist angezeigt für Kinder und Jugendliche,</p> <ul style="list-style-type: none"> • deren Erziehung und Entwicklung trotz stützender und ergänzender Hilfen im Herkunftsmilieu nicht durchgängig sichergestellt werden kann • für die durch die Tagesgruppenarbeit eine positive Entwicklung und Stabilisierung des familiären Bezugsrahmens bzw. Prävention weiterer negativer Entwicklungsprozesse zu erwarten ist • die sich auf ein räumlich wie zeitlich klar strukturiertes und kontinuierliches Beziehungsangebot einlassen können
4. Räumliche Ausstattung	Die Tagesgruppe befindet sich im Hauptgebäude des Jugendhaus Salesianum und verfügt über eine eigene Etage mit 6 Einzelzimmern und zwei Doppelzimmern für die Bewohner, eigenen Sanitäreinrichtungen, einer Wohnküche und einem Aufenthaltsraum sowie einem Büro für die pädagogischen Fachkräfte.
5. Personelle Ausstattung	Das Team der Tagesgruppe umfasst 2,5 Stellen pädagogische Fachkräfte. Dazu kommen anteilig Einrichtungsleitung, Haus-

	wirtschaft und Verwaltung, die sich die Tagesgruppe mit den anderen Betreuungsangeboten des Jugendhaus Salesianum teilt. Bei einer Belegung mit 10 Kindern bzw. Jugendlichen entspricht das einem Betreuungsschlüssel von 1:4.
6. Grundleistungen	s.o.
7. Besonderheiten des Betreuungsangebots	Der Arbeit mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten kommt in der Arbeit der Tagesgruppe eine besonders hohe Bedeutung zu. Gemäß dem vorrangigen Ziel, die Eltern bzw. Sorgeberechtigten nicht aus ihrer Verantwortung zu entlassen, sondern zu entlasten, bieten wir auf mehreren Ebenen Eltern- und Familienarbeit an:
<i>Eltern- und Familienarbeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● durch wöchentliche Gespräche mit dem Bezugserzieher ● durch informelle Kontakte und Gespräche, die sich z.B. beim Abholen oder am Telefon ergeben ● durch Beteiligung der Eltern und Sorgeberechtigten an allen das Kind oder den Jugendlichen betreffenden Grundsatzentscheidungen, wie z.B. die Wahl einer geeigneten Schulform und die Aufnahme von Freizeitaktivitäten wie Sportverein oder Musikschule ● durch Einbezug der Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Krankheitsfall sowie bei der Durchführung medizinischer Routineuntersuchungen ● durch die Einladung zu Festen und Veranstaltungen des Hauses ● durch Besuche bei der Familie zu Hause mindestens einmal im Quartal, zu Beginn der Maßnahme, sowie bei anstehender Rückführung
<i>Systemischer Beratungsansatz</i>	<p>Wir orientieren uns bei der Arbeit mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten am systemischen Beratungsansatz. Dieser besagt, dass das Verhalten eines Kindes oder Jugendlichen niemals isoliert zu betrachten ist, sondern als Ausdruck eines Konflikts im Herkunftssystem oder Bezugssystem verstanden werden kann. Das Verhalten wird dabei als Symptom gesehen, mit dessen Hilfe einer bestimmten Rollenzuschreibung (z.B. das hilflose kleine Kind, der Vermittler im Streit der Erwachsenen o.ä.) Genüge getan werden soll. Einzelne Mitarbeiter der Tagesgruppe sind in systemischer Arbeit besonders geschult und bringen diese Kompetenz in die tägliche Arbeit mit den Herkunftsfamilien ein.</p> <p>Darüber hinaus bieten wir für interessierte Eltern bzw. Sorgeberechtigte eine Elterngruppe an, die von den pädagogischen Fachkräften geleitet wird.</p>

<p><i>Ziel der Rückführung</i></p>	<p>Wenn, wie in der überwiegenden Zahl der Fälle, eine Rückführung in das Herkunftsmilieu das angestrebte Ziel darstellt, intensiviert sich vor dem Ende der Unterbringung die Arbeit mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten nochmals dahingehend, dass eine sinnvolle erzieherische Strategie für die Zeit nach der Maßnahme gemeinsam entwickelt wird. Dabei fließen die Kenntnisse und die Fachkompetenz der pädagogischen Mitarbeiter sowie die gemachten Erfahrungen aus der Zeit in der Gruppe ebenso ein wie das erzieherische Vorgehen der Bezugspersonen, das sich im Alltag bewährt hat und von ihnen auch als realistisch umsetzbar empfunden wird.</p>
------------------------------------	---